

Pech in letzter Minute

Beigesteuert von Corega Tops
Montag, 9. März 2009

Im Nachholspiel der Zweiten Rollhockey Bundesliga musste sich der GRSC Auswärts in letzter Minute gegen die Bison Calenberg 3:2 geschlagen geben. Vorgegangen war ein schnelles Spiel, in dem sich der GRSC durch zwei Tore des Neuzugangs Yannik Schröder lange die Chance zur Punkte Teilung offen hielt.

Das Trainergespann Bolten / Mangelmann musste auf drei Stammspieler verzichten, doch durch die in der Winterpause verbesserte Kondition der ganzen Mannschaft konnte in dem schnellen Spiel viel durch Kampfgeist kompensiert werden. Der vom Erstligisten Düsseldorf zurückgekehrte Yannik Schröder integrierte sich perfekt in das Team und konnte viele Impulse geben.

Nachdem der Pausenrückstand aufgeholt war, gab es Hoffnung mit einem Unentschieden wenigstens den Anschluss an die Tabellenmitte zu halten.

Der derzeitig vorletzte Tabellenplatz spiegelt nicht den Leistungsstand des GRSC wieder, deswegen muss am nächsten Samstag ein Auswärts Sieg gegen Marl-Hüls her. Wenn das Trainergespann wieder auf den ganzen Kader zurückgreifen kann, stehen die Chancen gut, dass es dann gleich ein bis zwei Plätze in der Tabelle nach oben geht.